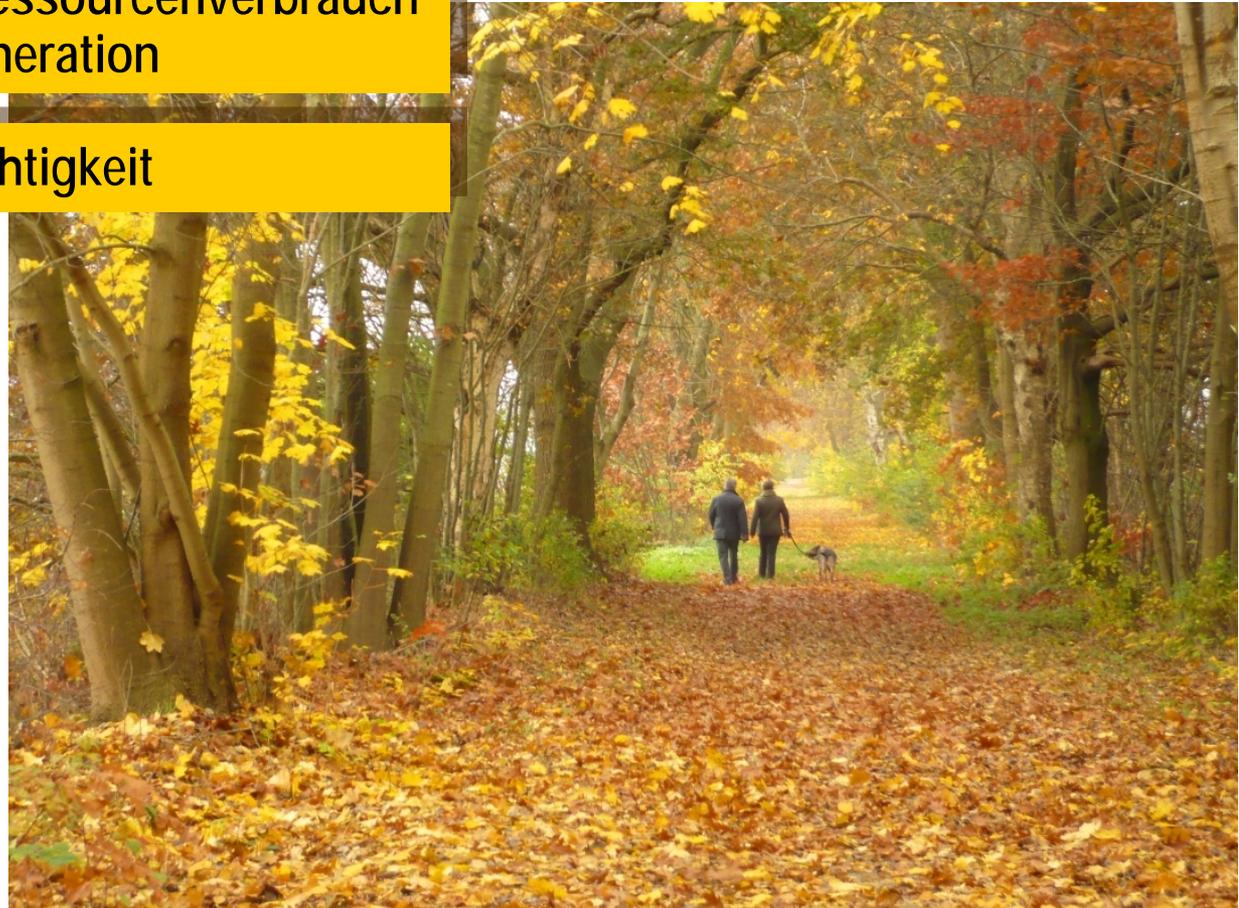


Aspekte der Nachhaltigkeit: Nachhaltige Entwicklung

Das Verhältnis von Ressourcenverbrauch
und Ressourcenregeneration

Der Aspekt der Gerechtigkeit



Nachhaltiger Umgang mit 'Humanressourcen'

Die Hochleistungsgesellschaft

Die Kinder sind unsere Zukunft

Wir brauchen alle...

... für alles



Nachhaltigkeit als Dauerhaftigkeit

Biologische, psychische und soziale Systeme

Die Bedeutung der Systemstrukturen
Selbstorganisierende Systeme

Systeme und ihre Umwelten
Die Flüchtigkeit von Systemen

Die Beeinflussung von Systemen



Nachhaltige Bildung I: frühkindliche Bildung

Die Grundlagen aller Lebenskompetenzen

Das freie Spiel als Lernmedium

Eine stressfreie, anregungsreiche und durch emotionale Zuwendung geprägte Umwelt



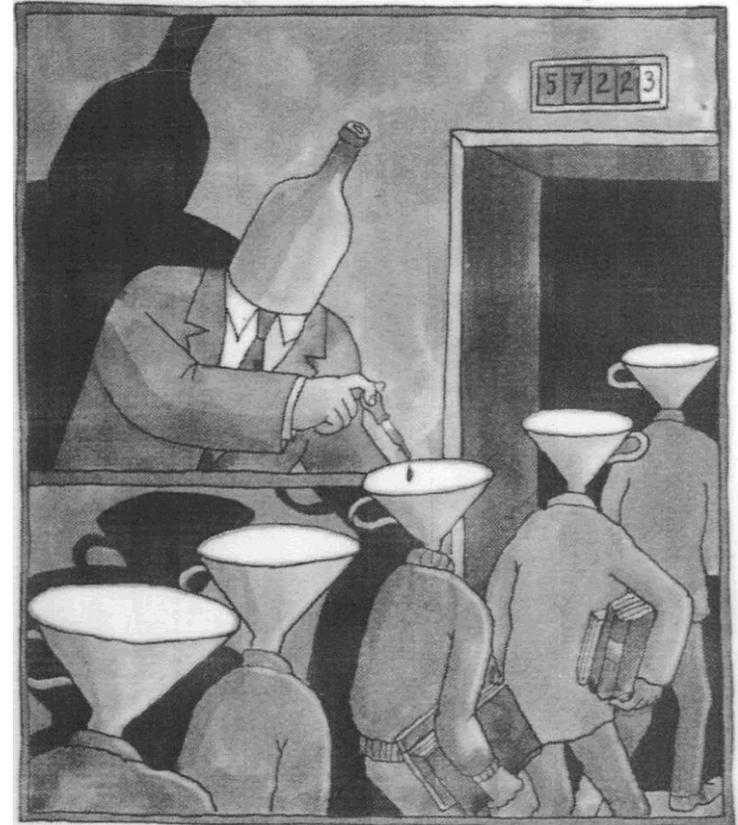
Nachhaltige Bildung II: formal, nicht formal, informell

Das schulische Bildungsverständnis

forschendes Erfahrungslernen etc.

Notwendigkeit als Lernkatalysator

Die Bedeutung nicht formaler und informeller Lernumwelten



Die Bedeutung von Organisationen in der Moderne

Organisationen als (nicht) lernende Systeme

formale und informelle Strukturen

Entscheidung als Kommunikation

Hierarchie als formale Struktur der
Entscheidungszuweisung

Bürokratie als schriftliches Gedächtnis

die unterschiedlichen Organisationsumwelten



Zum Beispiel eine Kindertagesstätte

Die Kita als Lehr- und Lernwelt

Die Bedeutung der Kitaleitung

strukturelle und prozessuale Qualität als
Herausforderung

Die relevanten Umwelten der Kita



Die Familie als bildungsrelevantes System

Dynamik und Vielfalt von Familien

Familie und Schulerfolg: vor und nach dem Schuleintritt

Die Geschlossenheit der Familie

Erreichbarkeit sozial benachteiligter Familien als Herausforderung



Die Rolle von Politik und Verwaltung

Die Eigenlogik der Politik

Die Rolle der Verwaltung in der
frühkindlichen Bildungslandschaft

Verwaltung als formale Organisation



Weitere relevante Systeme im Frühbereich

Welche Systeme sind relevant?

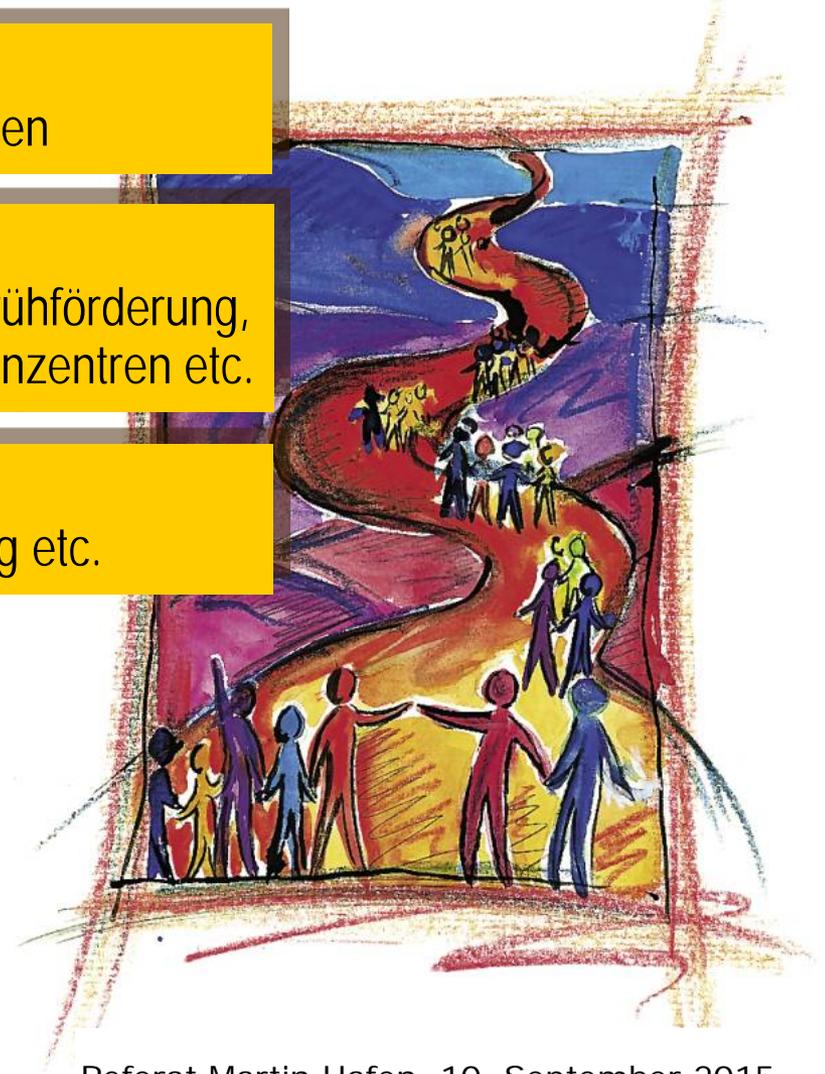
Alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben

Soziale Systeme

Kinder, Familien, Gemeinde, heilpädagogische Frühförderung, Elternberatung, Sozialhilfe, Spielgruppen, Familienzentren etc.

Einzelpersonen

Professionelle, Freiwillige, Nachbarn, Bevölkerung etc.



Vernetzung im Frühbereich

Netzwerke als Kopplungssysteme
horizontale und vertikale Vernetzung

Die Integrationsfunktion von Netzwerken
Unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen

Die Flüchtigkeit von Netzwerken
Formalisierung als Notwendigkeit

Professionelle Schliessungsmechanismen
als Herausforderung

Projekte als zeitlich beschränkter Anstoss
zur Netzwerkbildung



Wie erreicht man Nachhaltigkeit in Netzwerken?

Das Ziel: Dauerhaftigkeit der Veränderungen
über das Projektende hinaus
Nachhaltigkeit von der Projektplanung an mitdenken

Umfassende Partizipation

Erfahrungsbedingtes Lernen ermöglichen

Einsicht in Notwendigkeit des Netzwerks
aus den unterschiedlichen Systemperspektiven

Formalisierung von Strukturveränderungen in
Organisationen
Leitbild, Stellenprofile, Pflichtenhefte, Finanzen etc.



Erkenntnisse aus der Netzwerkforschung

Integrationsgrad als primäre Erfolgsvariable

Verankerung im Gemeinwesen

Unterstützung und Kontrolle durch die öffentliche Hand

Angemessene Formalisierung

Transparenz

Aktive Koordination (Netzwerkmanagement)



Turrini, A.; Cristofoli, D.; Frosini, F.; Nasi, G. (2010): Networking Literature about Determinants of Network Effectiveness. Public Administration Vol. 88, No. 2, 2010: 528–550

Abschliessende Bemerkungen

«It needs a village to raise a child»
Afrikanisches Sprichwort

Frühe Förderung als fachliche
und menschliche Notwendigkeit

Projekte als Anstoss zur Vernetzung
durch Erfahrung und Überzeugung

Nachhaltigkeit durch Formalisierung
des Netzwerks und der Organisationen

Die zentrale Bedeutung von Politik und
Verwaltung: ohne Mittel geht nichts

Ich danke für die Aufmerksamkeit

